



**Welchen Raum
möchtest du zeigen?**



**Welcher Raum
gibt dir Hoffnung?**



**Welcher Raum
gibt dir Schutz?**



**Welcher Raum
gibt dir Freiheit?**



**Wie sieht dein
Traum-Raum aus?**



**Welcher Raum
strengt dich an?**



**Welcher Raum
engt ein?**



**Welcher Raum
macht dich traurig?**



**Welcher Raum sollte
geschlossen werden?**



**Welche Räume
bedrohen oder
verunsichern dich?**



**Welche Räume sind
schwer zu finden?**



**Welcher Raum
hat keinen Zugang?**



**Welcher Raum
ist dir ein Rätsel?**



**Welcher neue Raum
hat sich dir
zuletzt eröffnet?**



**Welchen Raum
willst du öffnen?**



**Welchen Raum
braucht es dringend?**



**Welcher Raum muss
dringend verändert
werden?**



**Welcher Raum muss
dringend aufgeräumt
werden?**



**Wer findet Platz
in deinem Raum?**



**Welche Räume
überschneiden sich?**



**Welche Räume
lassen sich verbinden?**



**In welchem
Raum gibt es die
spannendsten
Begegnungen?**



**In welchem
gemeinsamen Raum
fühlst du dich stark?**



**Welcher gemeinsame
Raum macht Spaß?**

Es gibt viele Fragen, mit denen wir zum Thema „Räume“ ins Gespräch kommen können.

Diese Karten stellen 24 ganz verschiedene von ihnen – und können ganz vielfältig eingesetzt werden: zum Beispiel als „Eisbrecher“, um Gespräche einzuleiten, für Kleingruppen- oder Paar-Aktionen.

Idee 1: Du-Ich-Wir

Findet Euch in kleinen Gruppen und wählt jeweils zwei Karten, bei deren Antworten Ihr übereinstimmt und mindestens zwei, bei denen Ihr euch widerspricht bzw. sehr unterschiedliche Erfahrungen habt. Tauscht Euch dazu aus, kommt zurück in die Großgruppe, stellt die Karten vor und lasst die anderen sich zu Euren Antworten im Raum positionieren.

Idee 2: Blind Audition

Jede Person wählt eine Karte und beantwortet diese verdeckt auf einem Zettel. Alle Antworten werden gesammelt und den Fragen zugeordnet. Dann tritt die Gruppe in einen Austausch über den Zuordnungsprozess und die einzelnen Antworten.

Idee 3: Pressekonferenz

Zwei Personen kommen zusammen und ziehen jeweils drei Fragen, die sie dann einander im Interviewstil beantworten können. Beide machen für die/den andere(n) Notizen. Danach folgt die Pressekonferenz in der Gruppe: die Teams stellen sich gegenseitig mit den Notizen zu den drei Antworten vor.